

33 Jahre Gleichstellungsarbeit in Peine: Silke Tödter sagt adieu

Bettina Stenftenagel

Peine. Frauensporttag, Frauenstadt-rundgang Hertha Peters, internationaler Frauentag: Bei diesen Veranstaltungen hat Silke Tödter, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, sich im Laufe des Jahres bereits verabschiedet. Nun folgt der Frauenempfang, er steht unter dem Motto „Abschied und Resümee – 33 Jahre Gleichstellungsarbeit für Frauen und Männer im Landkreis Peine“. Denn: Silke Tödter geht offiziell zum 31. Mai 2025 in den Ruhestand.

„Der Frauenempfang ist meine größte Veranstaltung, die ich jeden November für ein größeres weibliches Publikum anbiete. Diesen Frauenempfang 2024 möchte ich nutzen, um mich schon einmal von allen Kooperationspartnerinnen und Bürgerinnen zu verabschieden“, sagt sie. „Deshalb ein Resümee.“

Zu den Schwerpunkten ihrer Arbeit zählten die Entwicklung von Konzepten zu gleichberechtigter Teilhabe von Frauen am öffentlichen Leben, die Entwicklung von Konzepten zur gleichberechtigten



Silke Tödter geht 2025 in den Ruhestand. ANJA OPITZ/GEMEINDE ILSEDE

Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben, Konzepte zum Thema Frau und Beruf, Bildungs- und Kulturarbeit für Mädchen und Frauen, politische Gremienarbeit, die Zusammenarbeit mit Institutionen und (Frauen-)gruppen regional und überregional.

Intern gehört die Mitwirkung an allen Maßnahmen der Personalentwicklung und Personalentscheidungen zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten, das Erarbeiten von Konzepten und Maßnahmen für weibliche Führungskräfte und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und auch die Beratung von Mitarbeiterinnen. Ein Thema: Gleicher Lohn für gleich-

wertige Arbeit.

Der Frauenempfang findet am Donnerstag, 7. November, im Peiner Forum am Anna-Margret-Janovicz-Platz 1 (früher Winkel 30) in Peine statt. Er beginnt um 17 Uhr mit Sektempfang und Imbiss. Für 17.30 Uhr hat Silke Tödter ihr Resümee aus 33 Jahren Gleichstellungsarbeit im Landkreis Peine angesetzt. Für 18.15 Uhr steht der Kabarettist, Comedian und Satiriker Florian Hacke auf dem Programm. Sein Thema: „Rosa-Hellblau – Geschlechterrollen im Wandel“.

Im Anschluss musiziert das Frauen-Saxophonquartett Sistergold. Das Konzertprogramm titelt „Frische Brise“ und beinhaltet Eigenkompositionen und Lieblingsstücke aller Genres. „Choreografisch ins rechte Licht gesetzt, werden sie mit pointierten Moderationen zu einem launigen, abendfüllenden Ganzen zusammengefügt“, heißt es in der Einladung.

Zwecks Planung wird um verbindliche Anmeldung gebeten bis Mittwoch, 30. Oktober, unter Telefon (05171) 4011203 oder E-Mail an gleichstellungsbuero@landkreis-peine.de